

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 23.

Sonnabends, den 23. Januar.

1836.

### Schnee auf Eisenbahnen.

New-Yorker Blätter vom 5. December berichten hierüber Folgendes:

Man hat öfter gegen Eisenbahnen das Argument geltend machen wollen, daß sie in den nördlichen Staaten durch den im Winter oft tief fallenden Schnee unfahrbar werden würden; die neuesten Ereignisse haben das Gegentheil erwiesen. — Der letzte Schnee fiel auf der Straße von Boston nach Providence 9 Zoll tief; — sofort versah man die Locomotivmaschine auf beiden Seiten mit einer vorangeschobenen Art von Pflugschaar, welche den Schnee auf die Seite warf und die Rails blank legte; auf diese Weise fuhr man zwischen Boston und Providence hin und zurück in 9 Stunden, welches eine Schnelligkeit von 9 englischen Meilen in der Stunde ergibt, und beweist, daß selbst ein bedeutender Schneefall die Communication nur um wenige Stunden verspäten kann. Auf dieser Eisenbahn hat man nun auch für die Behaglichkeit der Reisenden in dem Bahnwagen einen kleinen Ofen angebracht, welcher bei den jetzigen Winterfahrten sehr zweckmäßig befunden wird; derselbe wird geheizt mit Glanzkohle (Anthracit), welche bekanntlich ohne Flamme, Rauch oder Geruch glüht und eine weiße Asche giebt.

Am dritten Sonntage nach Epiphaniaß predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Fr. D. Klinkhardt,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Seyl;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= D. Rüdell,
	Mittag 12 Uhr	= M. Weisner,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Simon;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	= M. Rüdler,
	Wesp. 12 Uhr	= Cand. Grund;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= M. Wolf,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Blüher;

zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	Fr. D. Krehl,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Kunze;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= M. Kriz;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Hänfel,
	Wesp. 12 Uhr	Betsstunde und Gramen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	= M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= Dvig;
ref. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	= Pastor Blas;
kathol. Kirche:	Früh	= P. Bertram.

W d h n e r:

Fr. D. Bauer und Fr. D. Klinkhardt.

### M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Jesus meine Zuversicht“ etc., von Schicht.  
(In 2 Theilen.)

### K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:

Psalm 65. V. 2. 3. 5. und 12., von Seyfried.

### L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 15. bis 21. Januar 1836.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Fr. J. D. H. Burdorf, Bürger und Schuhmachermeister alhier, mit Fr. E. Seyfert, Kutschers alhier hinterl. F.
- 2) C. U. Müller, Markthelfer alhier, mit Igfr. F. W. Kirsch, aus Bitterfeld.
- 3) C. W. Philipp, Instrumentmachegehilfe alhier, mit Igfr. U. J. Bernhardt, aus Thammenhayn.
- 4) Fr. J. Joffroy, Bürger und Bierschenke alhier, mit M. E. Schneider, aus Frankenhäusen.